

Beschlussvorlage	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2015/046

Fachdienst Personal und Organisation

Datum: 05.02.2015

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	19.02.2015	Hauptausschuss
Ö	03.03.2015	Hauptausschuss

Endgültige Entscheidung trifft: Hauptausschuss

Weiterer notwendiger Stellenmehrbedarf und Stellenänderungen im Fachbereich I zum HHJ 2015

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Umwandlung bzw. der Verlagerung der in der Anlage aufgeführten Stellen im Stellenplan 2015 zu.

Sachverhalt:

Von der Verwaltung ist ermittelt worden, welcher Stellenanteil erforderlich ist, damit die Arbeit der Verwaltung rechtmäßig wirtschaftlich kundenorientiert und nach den politischen Zielvorgaben erfolgen kann.

Die Vorlage der Verwaltung entspricht den gestellten Anforderungen der Politik im vergangenen Jahr und beinhaltet eine ausführliche Begründung zu jedem einzelnen Stellenmehrbedarf.

Anlass für den Stellenmehrbedarf sind qualitative und quantitative Veränderungen in der Aufgabenwahrnehmung. Gründe sind beispielhaft die Änderung rechtlicher Grundlagen oder die Steigerung von Fallzahlen oder geänderte strategische Zielvorgaben der Politik. Die vorgetragene Begründung seitens der Fachbereiche ist verwaltungsintern verifiziert worden.

Der vorgetragene Stellenmehrbedarf beinhaltet Aussagen zum Stellenumfang, der Wertigkeit der Stelle, den zu erwartenden Kosten, dem betreffenden Teilplan und ob ein befristeter Stellenmehrbedarf oder ein unbefristeter Bedarf besteht. Sofern eine Refinanzierung der Personalkosten über Gebühreneinnahmen oder im Rahmen der Konnexität erfolgt, sind entsprechende Aussagen gemacht worden.

Weiterhin wird um Zustimmung zur Verlagerung von 2 Stellen sowie um die Umwandlung einer Stelle in eine Beamtenstelle gebeten.

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja:

Gemäß Ausweisungen Anlage

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

Mittelbereitstellung

Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Höhe von _____ Euro
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme

Anlage/n:
Notwendige Stellenbesetzungen 2015 im FB I